



Dies academicus 2022

30. April 2022

**Jahrespreisträgerinnen und Jahrespreisträger
der Universität Zürich**

Theologische Fakultät

Dr. Mirjam Aeschbach

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Dr. Sandra Simone van der Stroom

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dr. Tania Weinfurter

Medizinische Fakultät

Dr. med. Carlo Cervia

Vetsuisse Fakultät

Dr. Hanna Marti

Philosophische Fakultät

Dr. Michèle Dick

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Kora Klein



Dies academicus 2022 Jahrespreis der Universität Zürich

Auf Antrag der **Theologischen Fakultät** verleiht die Universität Zürich einen Jahrespreis an

Dr. Mirjam Aeschbach

für ihre Dissertation «Ethnisiert, Migrantisiert, Problematisiert? Muslimische Frauen und 'akzeptable Differenz' in Deutschschweizer Mediendiskursen».

Laudatio:

Innovativ und bislang einzigartig ist die Forschung Mirjam Aeschbachs in ihrem Fokus auf die Selbstpositionierung muslimischer Frauen im Deutsch-Schweizer Mediendiskurs. Sie zeigt durch die Analyse von Twitter über SRF bis zur NZZ u.a., wie sich diese Akteurinnen mediale Spielräume eröffnen und zugleich an (de-)legitimierende Machtstrukturen und die Grenzen der «öffentlichen» Akzeptanz stossen. Damit stellen sich auch hochrelevante gesellschaftspolitische Fragen im Hinblick auf die Konstruktion nationaler Identität.



Dies academicus 2022 Jahrespreis der Universität Zürich

Auf Antrag der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** verleiht die Universität Zürich einen Jahrespreis an

Dr. Sandra Simone van der Stroom

für ihre Dissertation «Menschenrechtliche Anforderungen an den Strafvollzug - Mindeststandards und deren Implementierung im Lichte des Art. 3 EMRK».

Laudatio:

Sandra Simone van der Stroom untersucht in ihrer Arbeit die Entwicklung und Begründung von menschenrechtlichen Mindeststandards für den Strafvollzug auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene. Ihr gelingt es dabei in argumentativ-methodisch ausgezeichneter Weise, die verschiedenen Normebenen und Rechtsbereiche mit ihren unterschiedlichen rechtspolitischen und dogmatischen Denkschulen in einen eigenständigen Ansatz zu integrieren und dabei zahlreiche Forschungslücken zu schliessen.



Dies academicus 2022 Jahrespreis der Universität Zürich

Auf Antrag der **Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** verleiht die Universität Zürich einen Jahrespreis an

Dr. Tania Weinfurter

für ihre Dissertation «The role of space in organising».

Laudatio:

Tania Weinfurter untersucht in ihrer Dissertation die Rolle physischer und sozialer Räume in organisationsinternen Prozessen. Ihre konzeptionellen und empirischen Untersuchungen stellen die Bedeutung von Raum als Koordinationsmechanismus heraus und zeigen den Einfluss unterschiedlicher Raumgestaltungen auf die Strategieentwicklung. Mit ihrer Arbeit leistet Tania Weinfurter einen wichtigen Beitrag zur Etablierung der Raumperspektive in der Organisationsforschung.



Dies academicus 2022 Jahrespreis der Universität Zürich

Auf Antrag der **Medizinischen Fakultät** verleiht die Universität Zürich einen Jahrespreis an

Dr. med. Carlo Cervia

für seine Dissertation «Systemic and mucosal antibody responses specific to SARS-CoV-2 during mild versus severe COVID-19».

Laudatio:

Früh in der derzeitigen Pandemie begann Carlo Cervia die Immunantwort in COVID-19 Patientinnen und Patienten zu untersuchen und fand, dass je nach Schweregrad der Erkrankung, die Betroffenen entweder eine Antikörperantwort nur lokal an den Schleimhäuten oder auch im Blut aufwiesen. Diese bedeutsame Arbeit fand weltweit Beachtung.



Dies academicus 2022 Jahrespreis der Universität Zürich

Auf Antrag der **Vetsuisse Fakultät** verleiht die Universität Zürich einen Jahrespreis an

Dr. Hanna Marti

für ihre Dissertation «Understanding the Transmission Mechanism of Tetracycline Resistance in *Chlamydia suis*».

Laudatio:

Dr. Hanna Marti untersuchte die Übertragung des Tetrazyklinresistenzgens bei *Chlamydia suis*, einer Chlamydienart, die in fast 100 Prozent der Schweizer Mastschweine vorkommt. Dabei konnte sie spezifische Muster bezüglich der Rekombinationslokalisierung in Abhängigkeit zur Lage des Tetrazyklinresistenzgens identifizieren und hat Pionierarbeit bei der Transformation von *Chlamydia suis* geleistet.



Dies academicus 2022 Jahrespreis der Universität Zürich

Auf Antrag der **Philosophischen Fakultät** verleiht die Universität Zürich einen Jahrespreis an

Dr. Michèle Dick

für ihre Dissertation «Capturing the Elusive – Filing Anthropology. Practices of Anthropological Fieldwork Photography in Florence Weiss' Research».

Laudatio:

Michèle Dick erforscht in ihrer Dissertation am Beispiel der Schweizer Ethnologin Florence Weiss, wie die Rollfilm-Fotografie des 20. Jahrhunderts als Methode des Forschens eingesetzt wurde. Sie begründet damit einen Richtungswechsel im wissenschaftlichen Umgang mit ethnographischer Fotografie, weg von der Fotografie als Dokumentation hin zur Fotografie als Methode.



Dies academicus 2022 Jahrespreis der Universität Zürich

Auf Antrag der **Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät** verleiht die Universität Zürich einen Jahrespreis an

Kora Klein

für ihre Dissertation «Disentangling Verbal Arguments: Intralocus Sexual Conflict in Haplodiploids».

Laudatio:

Bei verschiedenen Insektenarten werden Gene asymmetrisch vererbt: Bei haploiden Insekten schlüpfen etwa die diploiden Weibchen aus befruchteten Eiern und die haploiden Männchen aus unbefruchteten Eiern. Wegen dieser Unterschiede werden die Geschlechter unterschiedlich evolutionär bevorzugt. Kora Klein ist es gelungen, mit mathematischen Modellen die dabei zusammen auftretenden Konsequenzen erstmalig zu trennen. So ist eine Analyse der Einzeleffekte möglich.